

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Schmißberg

Sitzungsdatum: Dienstag, den 26.02.2019
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr
Ort, Raum: Schmißberg, Schlachthaus

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat Schmißberg beschlussfähig ist.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 **B41, zwischen L172 bei Rimsberg und K8 bei Schmißberg, Anbau eines Zusatzfahrstreifens**
- 2 **Wahlen 2019**
- 3 **Mitteilungen und Anfragen**

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Adolf Schuch

1. Beigeordneter
Rudolf Weber

2. Beigeordneter
Ralph Dietz

Ratsmitglied
Marc Bollenbacher
Michael Schunck

Guido Schulz

Abwesend: Ratsmitglied Sebastian Grauer

zu 1 **B41, zwischen L172 bei Rimsberg und K8 bei Schmißberg, Anbau eines Zusatzfahrstreifens**

Die vorgesehenen Maßnahmen wurden dem Gemeinderat in einem Ortstermin am 23.01.2019 durch zwei Bedienstete des LBM vorgestellt und erläutert. Dabei wurden die offenen Fragen besprochen und wesentlichen Bedenken entkräftet. Zusammenfassung der wesentlichen Punkte:

- Die Umleitung während der Bauarbeiten erfolgt über den ebenfalls neu zu errichtenden Feldwirtschaftsweg neben der B41. Es erfolgt keine Verkehrsführung durch Schmißberg.
- Auf Basis von Videoaufzeichnungen durch den LBM im Vorfeld ergibt sich keine Notwendigkeit für eine geschützte Einordnungsspur für Linksabbieger aus der K8 auf die B41.
- Zwischen den Abfahrten Schmißberg und Elchweiler wird die Überholspur umgedreht und künftig bergab führen, sodass die Einfädelsituation zusätzlich entschärft wird.
- Die Zustimmung wurde durch dem Gemeinderat in Sitzung vom 23.10.2018 bereits erteilt.

zu 2 **Wahlen 2019**

Am 26.05.2019 finden die Europa- sowie Kommunalwahlen statt. Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats sowie für das Amt des Ortsbürgermeisters können bis zum 08.04.2019, 18 Uhr, bei Bürgermeister Adolf Schuch oder der Verbandsgemeindeverwaltung eingereicht werden.

zu 3 Mitteilungen und Anfragen

1. Gräben freigelegt

Nach mehrfachen Hinweisen von Bürgern wegen Überschwemmungen nach starken Regenfällen wurden kürzlich die verursachenden Gräben entlang gemeindeeigener Wege durch die Fa. Jahn gereinigt und wieder freigelegt, sodass das Wasser wieder ungehindert ablaufen kann.

2. Friedhofsangelegenheit

Anfrage eines Bürgers: Es hat sich im Nachhinein herausgestellt, dass der von einem Steinmetz angebotene und so beauftragte Grabstein nicht der Vorgabe der Friedhofssatzung entspricht, da er 10 cm zu hoch ist. Darf dieser trotzdem errichtet werden? Der Gemeinderat stimmt der Errichtung ausnahmsweise zu, da das Bild des Friedhofs aufgrund dieser geringen Abweichung nicht gestört werden dürfte.

3. Forderung gegen die Jagdgenossenschaft

Nach wie vor ist offen, wie mit der noch immer bestehenden Forderung gegen die Jagdgenossenschaft umgegangen werden soll. Zwischenzeitlich liegt die schriftliche Antwort der Jagdgenossenschaft auf unsere Anmahnung vom Dezember vor, in der man die Rechtmäßigkeit der Forderung bestreitet und sie deshalb zurückweist. Diese Aussage ist jedoch haltlos und insofern inakzeptabel. Der 2. Beigeordnete wendet sich bezüglich eines Ratschlags für das weitere Vorgehen an die Kommunalaufsicht.

4. Schneefanggitter

Seit Installation der PV-Anlage auf dem Dach des Gemeinschaftshauses besteht erhöhte Gefahr durch abrutschende Schneemassen. Der seinerzeit ausführende Dachdeckerbetrieb wurde seitens der AöR beauftragt und auch bereits mehrfach erinnert, zur Beseitigung der Gefahr ein Schneefanggitter zu installieren. Dies ist bislang jedoch noch immer nicht erfolgt. OB Schuch hält Rücksprache mit der AöR, ob ggf. ein anderer Handwerker beauftragt werden kann.

Schmißberg, 26.02.2019



gez. Adolf Schuch
Vorsitzender



gez. Michael Schunck
Schriftführer